

Lübben 31. Mai 2014, 02:51 Uhr

Das mahnende Kind

Eike Rothe präsentiert Aquamediale-Arbeit in Alt Zauche

LÜBBEN "Was macht Ihr?" Einfache Fragen von Kindern können Erwachsene ganz schön ins Schleudern bringen. Der Lübbenauer Künstler Eike Rothe übersetzt diese Alltagserfahrung in das große Thema "Wetterwechsel" der zehnten Aquamediale.



Der Lübbenauer Bildhauer Eike Rothe arbeitet an seiner Skulptur für die Aquamediale. Das Kind, das Erwachsenen tiefgründige Fragen stellt, soll am Alt Zaucher Kahnfährrhafen aufgebaut werden.
Foto: I. Schirling

Große Kinderaugen, eine Stupsnase, runde Wangen, ein blaues Kapuzenmännelchen. Eike Rothes Kind sieht aus wie Rotkäppchens wissbegierige Schwester oder wie eine Kindergestalt aus einer Spreewald-Sage. Unverrückbar steht sie auf dem Boden, dem Erwachsenen zugewandt, und fragt: "Was macht Ihr?" Für das zentrale Thema seiner Arbeit hat sich Eike Rothe eine wohlbekannt Situation zum Vorbild genommen: Der Moment, in dem der Erwachsene merkt, dass die scheinbar einfache Kinderfrage eine komplexe Antwort erfordert. Und, dass deren logische Schlussfolgerung möglicherweise sein wird, dass es nicht so weitergehen kann wie jetzt.

Genau an diesem Punkt trifft der 50-jährige freischaffende Bildhauer aus der Nachbarstadt das zentrale Thema der diesjährigen Aquamediale. "Wetterwechsel" steht für Umkehr, Umdenken an zentralen Punkten der Entwicklung. Seine etwa vier- bis sechsjährige Kinderfigur zielt mit ihrer Frage auf die Einflüsse der Erwachsenen, "die doch sehr radikal mit der Natur umgehen", sagt Rothe. Der gebürtige Magdeburger gibt damit derjenigen Generation künstlerischen Raum, die die Folgen dieser Entscheidungen tragen werden. Ganz direkt sind damit aber auch Einflüsse gemeint, die die Entwicklung der jetzigen Kinder selbst betreffen. Beispiele gibt es viele.

Rothe, der seit sechs Jahren freischaffender Bildhauer ist und seit wenigen Wochen in Lübbenau lebt, hat die ersten Umriss mit der Kettensäge "gezeichnet". Die Formen hat er aus einem Stamm modelliert, dann mit der Feile verfeinert. Blaue Acrylfarbe hebt das Kapuzenmännelchen hervor.

Zuletzt werden die Augen herausgearbeitet. In sie will er all die Gefühle der Kinderfrage legen: Angst vor der Zukunft, Unsicherheit, Erklärungsnot der Erwachsenen. Diese werden von einem weiteren Baumstamm repräsentiert – gesichtslos, formlos, nur mit Ritzzeichnungen versehen. Sie werden rund ein Zentimeter tief und schwarz eingefärbt sein und symbolisieren das moderne, industrielle Leben.

Nur noch wenige Tage hat Rothe Zeit, um letzte Hand an seine Eichenstämme zu legen. Rund 70 Zentimeter im Durchmesser, 1,80 Meter hoch ist die Kinderfigur. Am 2. Juni schon soll sie soweit vollendet sein, dass sie am Hafen von Alt Zauche aufgestellt werden kann. Denn auch in diesem Jahr

streckt die Kunstaussstellung Aquamediale ihre Fühler ins weite Land aus. Ein Teil der Arbeiten wird in Lübben zu sehen sein, ein weiterer in Lübbenau, Eike Rothes personifizierte Kinderfrage in Holz eben in Alt Zauche.

Zum Thema:

Die zehnte Aquamediale steht unter dem Titel "Wetterwechsel". Sie wird am Samstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr am Hafen 2 in Lübben eröffnet. Im Anschluss an den feierlichen Akt mit Übergabe des Kunstpreises findet eine Kunstkahnfahrt statt. Einlass ist bereits um 17 Uhr. Für Musik sorgt die Band "Neofolk", für Stärkung ein Kesselgulasch und ein ungarischer Roséwein. **Nicht alle Arbeiten** können mit der Kunstkahnfahrt am Eröffnungsabend besichtigt werden. Einige Werke sind in Lübbenau und in Alt Zauche zu sehen. Bis zum Ende der Open-Air-Kunstaussstellung am 14. September sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. **Christian Gracza** ist erneut Kurator der Aquamediale. Die Fotos der Künstler und Informationen über ihre Arbeiten stammen aus dem Aquamediale-Projektteam.

Ingvil Schirling

Weitere Artikel zu diesem Thema:

Sandro Porcu prangert Verschwendung an

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

Robin Zöffzig malt Wandbild ans Lübbener Warmbad

"Spielmaschine" zwinkert Besuchern in Lübbenau zu

Bence Knyihár schaukelt die Spreewälder und ihre Gäste

Blaue Könige und Schlangenaugen in Wurzeln und Baumwunden

Es klingt und raunt in Sträuchern und Bäumen an der Hauptspree

Jüngste Kommentare
